

In südlichen Farben

Bei der literarischen und musikalischen Reise in die Provence geben sich am Ort bestens bekannte Künstler die Ehre. Ihr französischer Abend könnte durchaus lang werden. Kurzweil ist dennoch garantiert

Von Michael Nußbaum

Die Urlaubszeit hat begonnen – und da soll auch den Daheimgebliebenen etwas Erholung geboten werden. Dafür sorgen bekannte Interpreten im Auftrag des städtischen Kultur-Büros am Samstag, 26. Juli. Unter dem Titel „Im Licht der Provence“ laden sie in der Heimatkundlichen Sammlung an der Abtsküche zu einer literarischen und musikalischen Provence ein.

Dieser genreübergreifende Abend soll mit Literatur, Acrylbildern, Aquarellen und Musettealzern zum Thema

Südfrankreich gestaltet werden. Amüsante, kritische und nostalgische Texte von Reisebuch-Autoren verbinden sich mit südlichen Farben, begleitet von Akkordeonklängen. Um die Sache abzurunden, werden französische Kleinigkeiten geboten. „Ich bin derzeit dabei, passende Rezepte auszuwählen“, verrät Reinhard Schneider, der Leiter des Kultur-Büros und leidenschaftlicher Hobbykoch ist.

Für Musik sorgt auf dem provençalischen Abend die Formation French Connection. Die besteht aus Lutz Strenger und Lothar Meunier. Beide

sind am Ort durch zahlreiche Auftritte wohlbekannt. Sie gingen durch die Schule des Akkordeonorchesters Heiligenhaus und spielten auch bei den Akkordeonfreunden Heiligenhaus wichtige Rollen. Ebenfalls mit von der Partie ist die Essener Künstlergruppe Zormm, zu der Ulrich Straeter und seine Frau Ilse Straeter gehören. Ilse Straeter hat sich in Heiligenhaus zum einen als Stadtmalerin einen Namen gemacht. Sie schuf einige Werke zum Heiligenhauser Stadtjubiläum. Ulrich Straeter wurde durch seine unterhaltsamen Reiseberichte bekannt. Die teilnehmenden Künstler kennen sich bereits, sind gelegentlich auch schon gemeinsam aufgetreten – an diesem Veranstaltungsort bedeutet das Zusammentreffen aber auch für sie eine Premiere.

Da es am 26. Juli durchaus ein langer Abend werden könnte, hat das Kulturamt den Beginn zeitig angesetzt. Die Reise in die Provence startet daher schon um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf zu fünf Euro im Kultur-Büro und im Bürgerbüro neben dem Rathaus (☎ 02056/ 1 31 94 oder E-Mail j.weger@heiligenhaus.de). An der Abendkasse im Museum an der Abtskücher Straße 37 sind Restkarten, sofern dann noch vorhanden, ebenfalls erhältlich.



Im Heimatmuseum trat Lutz Strenger schon mehrfach auf – aber noch nicht im Licht der Provence. Foto: WAZ, SGS



Ilse und Ulrich Straeter kommen aus ihrer Rüttenscheider Galerie an die Abtsküche. Foto: WAZ, Walter Buchholz

Viele kleine Städte

Nicht nur die Metropolen sind sehenswert, auch viele kleine Städte der Provence haben ihren eigenen bezaubernden Charme. Etwa Cassis, male- risch eingebettet zwischen Frankreichs höchster Steilküs-

te und den Calanques, die Römerstadt Frejus oder Sisteron, von dessen Festung es einen traumhaften Ausblick auf den steil aufragenden Felsen gibt. Aber auch Nîmes wartet mit Sehenswürdigkeiten auf.